

Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Dienstag, 22. April 2025,
11:00 Uhr**

Wetter

Heute und morgen Vormittag noch trocken und teilweise sonnig. Danach kündigen alle Wetterdienste Regen an, der bis Donnerstag Früh länger anhaltend, danach vereinzelt sein soll. Tagsüber evtl. Wind, der am Dienstag Abend schwächer wird.

Kernobst

Schorf: An den Kar- und Osterfeiertagen hat es nicht oder nur knapp zu Infektionsbedingungen gereicht. Somit warten noch immer reichlich reife Sporen im Falllaub. Zuwachsbedingt ist wieder ungeschützte Blattfläche vorhanden. Daher heute oder morgen Vormittag einen neuen Schorfschutz aufbringen, zB mit Delan oder bei kelchfäuleempfindlichen Sorten Captan, *in Bio mit Kupfer (bei berostungsrobusten Sorten) oder Schwefelkalk (bienengefährlich! leicht ausdünnender Effekt, nur bei Sorten mit gutem Blütenansatz.)*

Feuerbrand: Nach aktueller Wetterprognose ist die Gefahr für Blüteninfektionen nach wie vor gering. Über die aktuelle Gefahr können Sie sich informieren unter <https://obstwarndienst.lko.at/1970/Feuerbrand> .

Apfel-/Birnsägewespe: Zum Ende der Blüte Weißfallen auszählen. Nur bei Überschreiten der Schadschwelle (30-40 Wespen pro Kreuzfalle Rebell) kurz nach Blühende eine Behandlung durchführen, zB mit Mospilan, oder Sivanto Prime, *in Bio mit Quassol (bienengefährlich!). Quassol hat eine leichte Nebenwirkung gg. Blattläuse.*

Apfelwickler: Pheromonfallen zur Überwachung aufhängen.

Steinobst

Monilia, Schrotschuss, Sprühflecken: Wenn die letzte Behandlung mehr als 1 Woche zurück liegt, heute oder morgen Vormittag einen neuen Schutz auf anfällige Sorten aufbringen, zB mit Switch, Signum, Revyona o.ä., *in Bio Kumar+Netzschwefel oder mit einem Kupfermittel.*



Pflaumensägewespe: Zum Ende der Blüte Weißfallen auszählen. Nur bei Überschreiten der Schadschwelle (80-100 Wespen pro Kreuzfalle Rebell) kurz nach Blühende eine Behandlung durchführen zB mit Mospilan, *in Bio mit Quassol (bienengefährlich!)*.

Schwarze Kirschenlaus: Befallsentwicklung beobachten. Bei Überschreiten der Schadschwelle (ca. 5 Kolonien/100 Triebspitzen) nach der Blüte eine Behandlung durchführen zB NeemAzal-T/S (*auch Bio*) oder Teppeki (bienengefährlich!).

Vor und bei Behandlungen die Windsituation beachten (Abtrift!).

warndienst.at ☐	Mail ☐	Fax ☐	hortigate ☐	WhatsApp ☐
---	---	--	--	---